ZUKUNFT DER ARBEIT

Arbeit 4.0 – Die Folgen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt

16. Oktober 2018, 17.00 Uhr in Mainz

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

„Die 4. Industrielle Revolution stellt alles in den Schatten." Mit diesen Worten umschrieb Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, den Einfluss, den die Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt und die Gesamtgesellschaft nimmt.

Wenngleich vorherige Fortschritte in Industrie und Arbeitswelt die Gesellschaft ebenfalls stark beeinflussten, so zeichnet sich die Digitalisierung durch ihre Schnelllebigkeit und den ständigen Drang nach neuen Innovationen, ob in der Arbeitswelt oder im Privatleben, aus. In einer 2017 durchgeführten Umfrage des Branchenverbandes Bitkom gab jedes vierte von 505 Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern an, seine Existenz durch die Digitalisierung als gefährdet anzusehen. Gleichzeitig räumten aber auch 86% der befragten Unternehmen ein, dass die Digitalisierung grundsätzlich eher eine Chance als ein Risiko darstellt.

Hier wird gleich das enorme Spannungsfeld deutlich, welches die „Industrie 4.0" charakterisiert. Was tun mit sogenannten „Globalisierungsverlierern" und wie kann eine größtmögliche Zahl an Arbeitnehmer_innen von dem neuartigen technologischen Fortschritt profitieren?

Wir wollen Vertreter__innen aus Politik, Wissenschaft und Gewerkschaften zusammenbringen, um über mögliche Konzepte und Ideen zu diskutieren und die unterschiedlichen Standpunkte zu beleuchten.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

17.00 Uhr Begrüßung
Brigitte Juchems
Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin Regionalbüro RLP/Saarland

17.10 Uhr Die Zukunft der Arbeit in Rheinland-Pfalz
Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie in Rheinland-Pfalz

17.30 Uhr Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit: Makroökonomische Auswirkungen auf Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Löhne von morgen
Dr. Ulrich Zierahn
ZEW Mannheim, Forschungsbereich Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung

17.50 Uhr Podiumsdiskussion mit

Marc Ferder
DGB Rheinland-Pfalz / Saarland, Leiter Wirtschafts-, Struktur- und Energiepolitik

Rolf Burdack
Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V., Landesverbandsgeschäftsführer

Moderation: **Sarah Stein**, SWR

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir zu einem kleinen Imbiss/Umtrunk ein.

© skynesher, xijian/iStockphoto.com; eleneos/photocase.de

Veranstaltungsort:
Erbacher Hof
Grebenstr. 24-26
55116 Mainz

Kontakt:
Fabrice Herberger
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Tel.: 06131 96067–14

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 12.10.2018** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland, Große Bleiche 18–20, 55116 Mainz. Anmeldungen per Mail: **mainz@fes.de** oder per Link
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung >

An der Veranstaltung „Zukunft der Arbeit" am 16. Oktober 2018, 17.00 Uhr, Erbacher Hof, Mainz, nehme ich teil.

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

_____

_____

Datenschutzhinweis: Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf **www.fes.de**. Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Anmeldung mit ausgefülltem Formular per E-Mail: ANMELDUNG